



DA LÜ

**Schule für Taijiquan
und Körperarbeit**

Mitglied im
Taijiquan und Qigong Netzwerk
Deutschland

Kooperationspartner des
Taijiquan & Qigong Journals

Taijiquan-Lehrer-Ausbildung
(Kooperation mit dem IFBUB)

2. Rundbrief (1/2002) Januar 2002

Sabine & Dr. Peter Wolfrum
Landecker Weg 18
D-40789 Monheim
Fon: ++49 (0) 2173 691740
eMail: taiji@dalue.de
Internet: <http://www.dalue.de>

DA LÜ "Das große Ziehen", Bezeichnung für die zweite Stufe der Partnerübungen im Taijiquan. Da Lü bezeichnet in erster Linie eine Form des Tui shou, die in die vier Ecken und vier Zwischenhimmelsrichtungen ausgeführt wird.

Liebe(r) Taijiquan-Interessierte(r),

wir wünschen Euch/Ihnen allen ein glückliches und friedvolles Neues Jahr mit genügend Zeit zum Taijiquan üben.

Gleich zu Beginn des Jahres ist dies unser 2. Rundbrief mit aktuellen Hinweisen und Neuigkeiten.

Viel Spaß bei der Lektüre der 2. Ausgabe.

Themen

- Neuer Einsteiger-Kurs
 - Integrales Taijiquan
 - LehrerInnen-Ausbildung
 - LehrerInnen-Treffen Remscheid
 - Workshop mit Jan Silberstorff
-

Neuer wöchentlicher Einsteiger-Kurs Taijiquan und Körperarbeit

Inhalte: Kleine Taiji/Qigong-Formen, begleitende Körperübungen, Einstieg in die 24er-Peking-Form

in **Langenfeld** (ab Januar 2002):
Montags, 19:00 - 20:30 Uhr
SG Langenfeld
Fahler Weg 76, 40764 Langenfeld
Für weitere Info: taiji@dalue.de
(siehe auch www.dalue.de/kurse.html)

Integrales Taijiquan

Taijiquan vereint viele unterschiedliche Aspekte in sich, z.B.:

- Gesundheitsübung
- Körperarbeit
- Pflege des Qi
- Kampfkunst
- Philosophisch begründetes Bewegungssystem
- Meditation in Bewegung
- Tanz

In den meisten Fällen legen Taijiquan-Praktizierende ihren Schwerpunkt auf einen oder einige dieser Teilaspekte und vernachlässigen die anderen mehr oder weniger stark. Die Aspekte des Taijiquan sind mit unterschiedlichen Bewusstseinsstufen verknüpft und beschreiben bestimmte Phänomene aus objektiver oder subjektiver, aus individueller oder kollektiver Sicht. Für eine integrale Übungspraxis des Taijiquan wäre es daher

wichtig, möglichst viele Aspekte des Taijiquan zu berücksichtigen und in einen größeren Zusammenhang einordnen zu können. Dabei geht es nicht darum bestimmte Aspekte gegenüber anderen als wichtiger oder grundlegender darzustellen, sondern ausschließlich um ihre Integration in eine umfassende Übungspraxis. Dabei bleibt es natürlich jedem unbenommen sein Spezialgebiet intensiver als die anderen Aspekte zu verfolgen. Es ist wie beim Essen: Ein Lieblingsgericht ist wunderbar, aber wenn man sich ausschließlich davon ernährt, treten Mangelerscheinungen auf, die Entwicklung ist unausgewogen und stockt.

Grundlegende theoretische Arbeiten über ein mehrstufiges Modell der Bewusstseinsentwicklung und die Differenzierung und Integration der Wertesphären („Das Schöne, das Gute, das Wahre“ oder „Kunst, Moral, Wissenschaft“) hat KEN WILBER vorgelegt. Mit Hilfe seines Modells kann der Zusammenhang zwischen den Aspekten des Taijiquan aufgezeigt werden, indem die einzelnen Teilaspekte den verschiedenen Bewusstseinsstufen zugeordnet und eine Einordnung in die verschiedenen Wertesphären (innerlich-subjektiv und äußerlich-objektiv, individuell und kollektiv) vorgenommen wird.

In der Praxis versuchen wir die theoretischen Erkenntnisse umzusetzen und bemühen uns in unseren Kursen und der LehrerInnen-Ausbildung ein möglichst integrales Taijiquan zu vermitteln.

Schließlich habe ich die Hoffnung, daß integrales Taijiquan dabei helfen kann, die Bewusstseinsentwicklung jedes Praktizierenden zu fördern. Die weitere Entwicklung des Bewusstseins zu postkonventionellen Stufen bei möglichst vielen Menschen scheint mir eine wesentliche Voraussetzung dafür zu sein, die Probleme vor denen die Menschheit und die Erde im 3. Jahrtausend stehen, lösen zu können.

Weitere Informationen zu diesem Thema unter www.dalue.de/Integral.html

LehrerInnen-Ausbildung "Taijiquan und Körperarbeit"

In Zusammenarbeit mit dem IFBUB (Barbara und PD Dr. Klaus Moegling) startet in diesem Jahr im Westen ein regionaler Ausbildungsgang zum/r Lehrer/in für Taijiquan und Körperarbeit. Die Grundausbildung dauert ca. 2 Jahre und beginnt mit einem Info- und Einstiegswochenende vom: 14.-16.06. oder alternativ 13.-15.09.2002 (jeweils Freitag 18:00 - Sonntag 13:00 Uhr)

Die Wochenenden werden in der Akademie Remscheid, 42857 Remscheid stattfinden. Die Kosten für ein Wochenende betragen € 200,- (DM 391,20) incl. Ü/VP.

Für weitere Info: taiji@dalue.de
(siehe auch www.dalue.de/lehrer.html)

LehrerInnen-Treffen in Remscheid

Zweimal im Jahr treffen sich in Remscheid Taiji-LehrerInnen aus der Region (und von weiter her) um gemeinsam zu üben, sich gegenseitig zu korrigieren und Erfahrungen auszutauschen. Die meisten von uns üben den Yang-Stil und haben irgendetwas einmal den IFBUB-Ausbildungsgang absolviert. Ab und zu laden wir auch externe Taiji-Lehrer ein, um für ein Wochenende intensiv an einem Thema zu arbeiten. Die Wochenenden werden von Manfred Buchta organisiert.

Nächster Termin: 22.-24.02.2002

Ort: Akademie Remscheid

Thema: Der Punkt der Berührung - Arbeit an den Inneren Prinzipien des Taijiquan

Lehrer: THOMAS LUTHER-MOSEBACH

Weitere Info und Anmeldung:
Manfred Buchta (Fon: 02103/31698)

Workshop mit Jan Silberstorff

In diesem Workshop geht es um strukturelle Grundlagen und innere Energiearbeit (Seidenübungen [Chansigong, reeling silk]).

Termin: 25.+26.05.2002

Ort: Düsseldorf

Thema: Innere Energiearbeit (stilunabhängig)

Lehrer: JAN SILBERSTORFF

Weitere Info und Anmeldung:
Manfred Buchta (Fon: 02103/31698)

DA LÜ- Schule für Taijiquan und Körperarbeit
Sabine & Dr. Peter Wolfrum
Landecker Weg 18
D-40789 Monheim am Rhein
Telefon: ++49 (0) 2173 691740
e-mail: taiji@dalue.de
Internet: <http://www.dalue.de>
